

Gemeinderatssitzung am 13.10.2008

Tagesordnung

1. Angelobung als Gemeinderat und Bestellung zum Ortsvorsteher von Johann Gruber, Buchbach 36
2. Ergänzungswahl Gemeindevorstand
3. Ergänzungswahl Prüfungsausschuss
4. Protokoll der letzten Sitzung vom 23.6.2008
5. Z-Verfahren Buchbach, Auflassung von Gemeindestraßen und Widmung der neuen Verkehrsflächen
6. Arbeitsvergaben
 - a) Ergänzung Straßenbeleuchtung Buchbach
 - b) Sichtschutzzaun bei Müllsammelinsel Siedlung Brunn
 - c) Sanierung Stützmauer Kainraths
 - d) Asphaltierungsarbeiten in Vestenpoppen
7. Verkauf von Bauplätzen in Götzweis und Vestenpoppen
8. Landjugend – Unterstützung für Volkstanzgruppe für Trachtenankauf
9. Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.9.2008
10. Ehrung
11. Mitteilungen
 - a) Wohnbau-, Solar- oder Biomasseförderungen

Pkt. 1.: Angelobung als Gemeinderat und Bestellung zum Ortsvorsteher von Johann Gruber, Buchbach 36

Nach dem Ausscheiden von gf.GR Ernst Schwingenschlögl aus Buchbach wurde über Nominierung der ÖVP Johann Gruber aus Buchbach 36 als Gemeinderat berufen. Er verliest die Angelobungsformel und wird mit Handschlag als Gemeinderat angelobt.

Bgm. Ramharter stellt den Antrag, ihn als Ortsvorsteher zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 2.: Ergänzungswahl Gemeindevorstand

Durch das Ausscheiden von Ernst Schwingenschlögl wurde auch ein Gemeindevorstandsmandat frei. Von Vizebgm. Ing. Drucker als ÖVP-Gemeindeparteiohmann wird ein Wahlvorschlag mit Johann Kasses aus Sarning eingebracht.

Als Stimmenzähler werden GR Martina Litschauer und GR Martin Danzinger nominiert.

Das Wahlergebnis ergab: 16 Stimmen Kasses Johann, 1 Stimme Gruber Johann, 1 Stimme ungültig.

Johann Kasses wird mit 16 Stimmen als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt.

Er nimmt nach Befragen durch Bgm. Ramharter die Wahl an.

Pkt. 3.: Ergänzungswahl Prüfungsausschuss

Da Johann Kasses aus Sarning Mitglied des Prüfungsausschusses war, ist auch hier eine Ergänzungswahl durchzuführen. Von Vizebgm. Ing. Drucker als ÖVP-Gemeindeparteibmann wird ein Wahlvorschlag mit Johann Gruber aus Buchbach eingebracht.

Als Stimmenzähler fungieren wieder GR Martin Danzinger und GR Martina Litschauer.

Das Wahlergebnis ist: 15 Stimmen Johann Gruber, 1 Stimmen Diesner Herbert, 2 Stimmen ungültig weil leer

GR Johann Gruber wird mit 15 Stimmen als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.

GR Gruber Johann nimmt auf Befragen durch den Bürgermeister die Wahl an.

Pkt. 4.: Protokoll der letzten Sitzung vom 23.6.2008

GR Danzinger Martin ersucht das Protokoll bei der Anwesenheit von GR Kasses Johann zu korrigieren. Er steht als anwesend und als entschuldigt im Protokoll. Er war tatsächlich nicht anwesend. Das Protokoll wird korrigiert. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 23.06.2008 wird danach einstimmig genehmigt.

Pkt. 5.: Z-Verfahren Buchbach, Auflassung von Gemeindestraßen und Widmung der neuen Verkehrsflächen

Von der NÖ. Agrarbezirksbehörde St.Pölten wurden die Planunterlagen für die Auflassung von Gemeindestraßen bzw. die Widmung neuer Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen im Zuge des Z-Verfahrens Buchbach übermittelt.

Demnach sind die alten Weg-Parzellen als Gemeindestraßen aufzulassen und die neuen Wege als Verkehrsfläche zu widmen und in die Erhaltungspflicht der Gemeinde aufzunehmen.

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird folgende Verordnung einstimmig beschlossen:

Verordnung

Gem. § 6, Abs. 1 und 2 des NÖ. Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500, werden mit Wirkung vom Zeitpunkt der Anordnung der Übernahme der Grundabfindungen im Agrarverfahren Buchbach Z

1. die Gemeindestraßen mit folgenden Grundstücksnummern aufgelassen: KG 21107 Buchbach -705/3, 1647, 1649, 1650/1, 1654, 1655, 1657, 1658, 1659, 1660/1, 1664, 1666, 1667, 1668/1, 1668/2, 1670.

2. die im Zuge dieses Agrarverfahrens durch die Agrarbehörde bescheidmäßig als gemeinsame Anlagen festgelegten Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen erklärt und die Erhaltungspflicht ab der jeweiligen projektsgemäßen Fertigstellung getragen. Der Verlauf dieser Straßen ist aus einer planlichen Darstellung ersichtlich, die im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt. Davon sind derzeit Naturstraßen: 1684/, 1691, 1695, 1702, 1727, 1728, 738, 740, 748 1770, 1783, 1791, 1818, 1847, 1879, 1880, 1886, 1895, 1899, 1928, 1942, 1947, 1949, 1952, 1957, 1962, 1971.

Pkt. 6.: Arbeitsvergaben

a) Ergänzung Straßenbeleuchtung Buchbach

In der Siedlung entlang des Artolzweges bzw. bei der Kirche in Buchbach soll die Straßenbeleuchtung um 2 Lampen erweitert werden. Folgende Angebote wurden eingeholt:

Fa. Berger, Waidhofen, € 1.895,64 – 100 %

Fa. Hörmann, Waidhofen/Th., € 2.056,73 - 108,5 %

Die Fa. Stoifl, Windigsteig, hat nicht angeboten.

Bgm. Ramharter stellt den Antrag, die Aufstellung der beiden Lampen an den Bestbieter, die Fa. Berger zum Preis von € 1.895,64 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

b) Sichtschutzzaun bei Müllsammelinsel Siedlung Brunn

Für die Müllsammelinsel in der Siedlung in Brunn konnte neben dem EVN-Trafo ein besserer Platz als bisher gefunden werden. Dieser wurde im Zuge von Asphaltierungsarbeiten in Brunn mitasphaltiert. Für den hinteren Abschluss mit einem Sichtschutzzaun mit einer Länge von 3 m wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Reißmüller, Waidhofen - € 690,-- inkl. Ust und inkl. Montage - 100 %

Fa. RUWA, Holzbau, Ampflwang - € 711,92 inkl. Ust. aber ohne Montage - 103,18 %

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, die Lieferung und Montage des Zaunes aus Lärche an die Fa. Reißmüller, Waidhofen zum Preis von € 690,- zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

c) Sanierung Stützmauer Kainraths

Die obere Abschlussplatte der Stützmauer in Kainraths muss durch Witterungseinflüsse bzw. durch Streusalz saniert werden. Im Zuge der Arbeiten sollen auch die Mauerfugen gereinigt und ausgebessert werden.

Dafür wurden folgende Angebote abgegeben:

Firma Betrag Differenz Platte Fugen

Talkner, Heidenreichst. 11.113,78 100,00% 8.808,28 2.305,50

Fa. Schuhmeister, Vitis 11.671,44 105,02% 9.241,44 2.430,00

Reißmüller, Waidhofen 14.723,40 132,48% 12.356,40 2.367,00

Bgm. Ramharter stellt den Antrag, die Sanierung der Mauer an den Bestbieter, die Fa. Talkner, Heidenreichstein zum Preis von voraussichtlich € 11.113,78 zu vergeben. Die Mauerabdeckung soll fix vergeben werden, die Fugensanierung in Regie.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

d) Asphaltierungsarbeiten in Vestenpoppen

Über die Güterwegebauabteilung des Landes NÖ., Ing. Maurer wurden Angebote für laufende Asphaltierungsarbeiten eingeholt. Bestbieter ist die Fa. Konti-Bau mit € 68,- pro Tonne Heißmischgut, eingebaut. Lt. Kostenschätzung von Ing. Maurer werden die geplanten Asphaltierungen in Vestenpoppen rund € 20.000,- ausmachen.

Über Antrag von Bgm. Ramharter wird einstimmig beschlossen, die Arbeiten noch heuer durchführen zu lassen.

Pkt. 7.: Verkauf von Bauplätzen in Götzweis und Vestenpoppen

Für die Bauparzelle 259/2 in Vestenpoppen mit 863 m² wurde von der Fam. Amböck Emmerich und Martina aus Vitis ein Kaufsuchen zur Errichtung eines Einfamilienhauses gestellt.

Für die Bauparzelle 476/8 in Götzweis mit 1300 m² von Herrn Jöch Markus aus Schrems und Frau Elisabeth Witzmann aus Waidhofen/Th.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, beide Parzellen zum Preis von € 16,- je m² an die Bauwerber zu verkaufen. Ein Bauzwang innerhalb von 2 Jahren wird in den Kaufvertrag aufgenommen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 8.: Landjugend – Unterstützung für Volkstanzgruppe für Trachtenankauf

Die Volkstanzgruppe der Landjugend Waidhofen/Th. hat ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung zum Ankauf von neuen einheitlichen Waldviertler Festtagstrachten gestellt. 2 Mitglieder sind aus unserer Gemeinde.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag € 200,- als Unterstützung dafür zu gewähren.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.9.2008

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 29.9.2008 wird vom Obm. des Prüfungsausschusses GR Martin Danzinger zur Kenntnis gebracht.

Pkt. 10.: Ehrung

Geschäftsf. GR und Ortsv. Ernst Schwingenschlögl aus Buchbach hat mit 30.6.2008 seine Funktionen als geschäftsf. Gemeinderat und Ortsvorsteher von Buchbach aus Zeitgründen zurückgelegt. Er hatte diese Funktionen seit 1990, also seit mehr als 18 Jahren inne.

Der Gemeindevorstand stellt den Antrag, ihm als Zeichen des Dankes dafür, das Ehrenzeichen der Gemeinde zu verleihen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 11.: Mitteilungen

a) Wohnbau-, Solar- oder Biomasseförderungen

Seit der letzten Sitzung wurden folgende Förderungen gewährt:

Fam. Pfeiffer Hubert, Kainraths 5, Solarförderung - € 550,--

Fam. Scheidl Leopold, Brunn 27, Solarförderung - € 400,37

Fam. Jöch Franz, Götzweis 15, Pellets- und Stückholzheizung - € 850,-

b) Bauangelegenheit

Bgm. Ramharter teilt mit, dass es in einer Bauangelegenheit 2 Berufungen gibt, die im Gemeindevorstand behandelt wurden.

Zum Abschluss der Sitzung teilt Bgm. Ramharter dem Gemeinderat mit, dass dies seine letzte Sitzung als Bürgermeister ist und er mit 31. Oktober 2008 seine Funktion als Bürgermeister, Gemeinderat und Ortsvorsteher zurücklegt.

Er war seit 1980 im Gemeinderat tätig, ab 1985 als Mitglied des Prüfungsausschusses, ab 1990 als Vizebürgermeister und seit 1996 als Bürgermeister.

Begründungen: Weihnachtsfeiern stehen bevor und der neue Bgm. soll bereits dort die Gemeinde vertreten. Anfang November ist bereits die Budgetberatung des Landes und auch dort soll bereits der neue Bürgermeister das Budget 2009 erstellen. Vizebgm. Drucker soll in der Gemeinde bekannt werden und das wäre vor dem Jahreswechsel idealer.

Schwerpunkte seiner Arbeit waren: Wasserleitungen in allen Ortschaften sowie Abwasserentsorgung, Straßen- und Wegebau sowie Schaffung von Bauland. Sämtliche Stromleitungen und großteils auch die Telefonleitungen wurden unter die Erde verlegt. Ebenfalls waren auch der Kindergarten und die Feuerwehr Schwerpunkte für Bgm. Ramharter. Es gab in seiner Zeit als Bürgermeister 57 Gemeinderatssitzung mit 730 Tagesordnungspunkten statt. 1019 Beschlüsse wurden gefasst. Rund 900 waren einstimmig.

Bgm. Ramharter betonte, dass er viele Menschen kennen lernen konnte und auch schöne Stunden in seinem Amt verbringen konnte. Leider gibt es auch Gemeindebürger die glauben, dass die Gesetze nicht für alle gelten und Beschwerden sowie Anzeigen beim Gericht und Staatsanwaltschaft einbrachten. Bis jetzt sind alle zu Gunsten der Gemeinde entschieden worden. Ebenso auch 2 Anzeigen bei der Datenschutzkommission.

Er bedankt sich beim gesamten Gemeinderat und den Ortsvorstehern, vor allem bei Vizebgm. Drucker und seinem Vorgänger Eberl Robert für die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenfalls auch bei Amtsleiter Hermann Scharf, Sekretärin Ingrid Zlabinger und ihrer Vorgängerin Frau Isabella Loidolt sowie bei der Raumpflegerin Frau Maria Weichselbraun.

Danke auch an das Kindergartenpersonal, die Leiterin Frau Holzmüller u. Frau Koller. Ebenfalls bei den Helferinnen Frau Faschung und Frau Dangl.

Dank auch an die 6 FF Kommanden in der Gemeinde, bei Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Lampeitl und seinem Vorgänger Hofrat Dr. Proißl für die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso den Straßenmeistern Schulmeister und seinem Vorgänger Insp. Lamatsch sowie der Straßenbauabteilung DI Denninger und dem Vorgänger DI Stark.

Danke auch den Gemeindebürgern für das Verständnis bei den verschiedensten Bauarbeiten. Ebenso auch ein Dank seiner Familie und Dank unserem Herrgott, dass er für die Gemeinde die Arbeiten machen konnte.

Gute Wünsche für den Nachfolger, voraussichtlich Ing. Drucker, den Bediensteten und allen Gemeinderäten und Ortsvorsteher. Er ist überzeugt, dass jeder der Gemeinderatsmitglieder zum Wohl der Gemeindebürger gearbeitet hat und keine persönlichen Nachreden stattfanden. Er ersucht, seinen Nachfolger in seinem Amt ebenso wie ihn zu unterstützen.

Bgm. Ramharter lädt alle Gemeinderäte und die Bediensteten zu einem Abendessen ins FF Haus Edelprinz ein.

Namens des Gemeinderates dankt Vizebgm. Ing. Drucker dem scheidenden Bürgermeister für die langjährige Tätigkeit in der Gemeindepolitik, besonders als Bürgermeister. Weiters dankt er persönlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Der Bürgermeister